



konzerthausorchester berlin



konzerthaus berlin

Pressemitteilung



Michael Sanderling

Berlin, 24.05.2011

Con passione

FR 03.06., SA 04.06.11 | 20.00 Uhr | Konzerthaus Berlin, Großer Saal

»Meinem besten Freund« sei sie gewidmet, diese Sinfonie. So schreibt **Pjotr Tschaikowsky** auf den Partiturtitel und meint damit seine Freundin und Gönnerin Nadeschda von Meck. Die Witwe des reichen Eisenbahnunternehmers Karl von Meck war neben ihrem Engagement für Künstler wie Claude Debussy oder Nikolai Rubinstein 14 Jahre und 1.204 Briefe (!) lang ferne Vertraute von Tschaikowsky und unschätzbare Gut für die Musikwissenschaft, in deren Forschung die Sinfonie Nr. 4 als Werk mit dem größten autobiografischen Charakter Eingang gefunden hat. Autobiografisch deswegen, weil man darin zentrale Lebens- und Leidenszüge Tschaikowskys erkennen kann: »Die 4. Sinfonie ist meinem Wesen entsprungen und mit echter Inspiration beim Beginn bis zum Ende geschrieben, mit Liebe und glühender Begeisterung, es ist darin kein Strich, der nicht meinen aufrichtigen Gefühlen entstammt.« Das schicksalhafte Fanfarenmotiv etwa zu Beginn der Sinfonie stehe für das »Fatum, die verhängnisvolle Macht, die unser Streben nach Glück verhindert und eifersüchtig darüber wacht, dass Glück und Frieden nie vollkommen werden.« Tschaikowsky hat Nadeschda von Meck gegenüber ein Programm skizziert, das er aber später wieder zurückzog und das in der Forschung auch nicht als für die Musik bindend angesehen wird.

Definitiv musikalisch bindend wird sich das **Konzerthausorchester Berlin** unter Leitung von **Michael Sanderling** mit diesem Meisterwerk der Musikgeschichte auseinandersetzen. Zuvor spielt **Christoph Eß**, seit 2007 Solo-Hornist der Bamberger Philharmoniker, das berühmte Hornkonzert Nr. 2 Es-Dur von **Richard Strauss** und zu Beginn das Konzerthausorchester die galanten »Soirées musicales« nach den Klavierstücken Gioacchino Rossinis von **Benjamin Britten**. Auf alle diese Werke trifft das von Tschaikowsky so gerne zitierte Bonmot von Heinrich Heine zu: »Musik beginnt dort, wo die Sprache endet.«



konzerthausorchester berlin



konzerthaus berlin

Konzerthausorchester Berlin

Michael Sanderling

Christoph EB Horn

Benjamin Britten »Soirées musicales« (nach Klavierstücken von Gioacchino Rossini) op. 9

Richard Strauss Konzert für Horn und Orchester Nr. 2 Es-Dur

Pjotr Tschaikowsky Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

Präsentiert von KAISER'S

Mit freundlicher Unterstützung durch den Deutschen Musikrat und die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL)



Honorarfreie Fotos im Zusammenhang mit Hinweisen auf unsere Veranstaltung(en) stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Konzerthaus Berlin

Helge Birkelbach
Leiter Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Gendarmenmarkt 2
10117 Berlin

<http://www.konzerthaus.de>

h.birkelbach@konzerthaus.de
Tel. +49 (0)30 20309-2271
Fax +49 (0)30 20309-2249